

Betriebsanleitung

Compact Drive Lift

211510

1. Sicherheitshinweise

- Wärmestau vermeiden
- Antriebsakku nicht verpolt anschließen
Ein falsch gepolter Akku führt zur sofortigen Zerstörung des Reglers

2. Technische Daten

- Betriebsspannung: 3,7V bis max. 16,8V (1s..4s LiPo)
- Dauerstrom 3A; Kurzzeitig 12A
- Strombegrenzung bei 15A
- Thermische Überwachung
- Vorwärts- Rückwärts Regler mit Endlagenabschaltung durch optionale Endschalter oder Hallschalter für Gleichstrom-Bürstenmotoren
- Taktfrequenz: 16kHz
- Motorbremse: 100%
- Endlagen durch Endschalter vorgegeben
- Empfängersignal: <1050µs (-105%) Stopp; 1050µs bis 1450µs (-105% bis -5%) Rückwärts; 1450µs bis 1550µs (-5% bis 5%) Stopp; 1550µs bis 1950µs (5% bis 95%) Vorwärts; >1950µs (105%) Stopp
- Aktivierung des richtungsabhängigen Endschalters bewirkt Stopp, ein Bewegen ist dann nur in der Gegenrichtung möglich.
- Anzeige der RC Mittelstellung, oder der betätigten Endschalter durch LED

3. Gebrauch

- Bausatz zur Vor- und Rückwärtsansteuerung eines Gleichstrommotors
- Überwachung der Endlagen mit optionalen Endschaltern
- Aktivierung des richtungsabhängigen Endschalters bewirkt Stopp, eine Bewegung ist dann nur in der Gegenrichtung möglich

Betriebsanleitung

Compact-Drive Lift

211510

4. Wartung

- Der Compact-Drive Lift Regler muß vor jedem Gebrauch hinsichtlich äusserer Schäden, Verschmutzung, oder Feuchtigkeitseinwirkung geprüft werden
- Das Wartungsintervall beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum und muß durch den Hersteller, oder ein von ihm autorisiertes Unternehmen erfolgen.

5. Gewährleistung

- Die Firma merbold electronic übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben, oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Eine Leistung von Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund ist begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadenstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Firma merbold electronic.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehlfunktionen, die verursacht wurden durch:
 - Unsachgemäßen Betrieb
 - Falsche, nicht, oder verspätet, oder nicht von einer autorisierten Stelle durchgeführte Wartung
 - falsche Anschlüsse
 - Veränderungen/Reparaturen, die nicht von merbold electronic ausgeführt wurden
 - versehentliche, oder absichtliche Beschädigungen
 - Defekte, die sich aus normaler Abnutzung ergeben
 - Betrieb außerhalb der technischen Spezifikationen, oder im Zusammenhang mit Komponenten anderer Hersteller

